

## **Ergebnisprotokoll der 11. Sitzung des Zentralen Arbeitskreises der AktivRegion Eckernförder Bucht**

**Ort der Veranstaltung:** Zoom-Onlinekonferenz

**Datum, Beginn und Ende der Veranstaltung:** 07.05.2021 09:30 – 11.00 Uhr

**Teilnehmende:** Dr. Juliane Rumpf; Detlef Kroll; Joschka Weidemann; Michaela Clausen; Gundula Staack;  
Telse Stoy; Laura Kremeike; Lien Lammers; Lisa Hansen

**Gäste:** Gesa Remmert, Christina Mönke, Hans-Joachim Krieger, Ingo Fassbender

### **Tagesordnung**

- 1. Berichte**
- 2. Entwicklung eines Jugendförderfonds**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 26.03.2021**
- 4. Nächste Schritte zur Social Media-Kampagne**
- 5. Verschiedenes**

## Begrüßung

Frau Dr. Rumpf eröffnet die elfte Sitzung des ZAKs um 9:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Frau Dr. Rumpf begrüßt zudem als Gäste Frau Mönke vom Fachdienst Kinder, Jugend und Sport im Kreis RD-ECK, Herrn Krieger vom Kreisjugendring RD-ECK und Herrn Fassbender von der Kreissportjugend RD-ECK.

---

## TOP 2: Berichte (Folie 4)

Um direkt in den Austausch mit den Expert:innen der Jugendarbeit einzusteigen werden TOP 2 und 3 vorgezogen.

Frau Lammers berichtet über die vergangene Vorstandssitzung, in der der Vorstand die vom ZAK formulierte Idee eines Jugendförderfonds befürwortet hat. Die Entscheidung zur Bereitstellung der kommunalen Gelder muss allerdings den jeweiligen Kommunen überlassen werden. Die Stadt Eckernförde und die Ämter Dänischer Wohld und Hüttener Berge haben bereits jeweils einen Betrag von 500 Euro zugesagt. Sollten alle Kommunen den Betrag bereitstellen, stünde für den Jugendförderfonds ein jährlicher Betrag von 2.500 Euro zur Verfügung. Für die weitere Ausgestaltung soll sich der ZAK des Themas annehmen. Ebenso hält es der Vorstand nicht für zwingend, dass in diesem Gremium über Projekte des Fonds beschlossen wird. Die Entscheidungsfindung kann über den ZAK erfolgen.

---

## TOP 3: Planung eines Jugendförderfonds (Folie 5-8)

Frau Lammers zeigt nächste Planungsschritte auf. Auf Grundlage der Richtlinien der AktivRegionen Alsterland und Holsteins Herz soll diskutiert werden, welche Kriterien für die Entscheidungsfindung angewendet werden sollen, wie der Jugendförderfonds bekannt gemacht werden soll und welches Organ die Entscheidungen trifft.

Frau Remmert als Regionalmanagerin der AktivRegion Alsterland berichtet über die Umsetzung in ihrer AktivRegion. Kerninhalte der Richtlinie sind auf den Folien 6 und 7 sowie auf der folgenden Tabelle dargestellt.

	Alsterland	Holsteins Herz
<b>Wer wird gefördert?</b>	Einzelpersonen, Personengruppen und natürliche sowie juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts	
<b>Fördersumme</b>	Max. 5.000 Euro	max. 500 € pro Jahr und Projekt, Eigenmittel mind. 15 %
<b>Vergabe</b>	Beirat LAG Alsterland	Beirat LAG Holsteins Herz
<b>Ausgeschlossene Projekte</b>	Ohne lokale Wirkung, schulische Pflichtveranstaltungen, Partys, Konzerte ohne Aufklärungscharakter	Pflichtaufgaben, bereits begonnene Projekte, laufende Kosten, Suchtmittel, Aufwendungen für Veranstaltungen, ohne Informations- / Aufklärungscharakter, jegliche Kosten, die nicht in direktem Zusammenhang mit dem Projekt entstehen, sich wiederholende Projekte
<b>Ausgeschlossene Ausgaben</b>	Suchtmittel, Anschaffungen die nicht gemeinnützig sind, Einzelhonorare über 400 Euro	

Der ZAK diskutiert gemeinsam mit den anwesenden Gästen aus der Jugendarbeit über die Förderrichtlinien und Ausschlusskriterien für einen Jugendförderfonds in der Eckernförder Bucht. Die Zielgruppe sollte analog zur Förderrichtlinie des Kreises formuliert werden: Einzelpersonen und Gruppen sind nicht antragsberechtigt – sie müssen über die Gemeinde oder ansässige Vereine/Verbände einen Antrag stellen. Weiterhin sollen Firmen nicht antragsberechtigt sein. Das Budget des Förderfonds soll der gesamten AktivRegion zur Verfügung gestellt werden. Der ZAK empfiehlt, Jugendliche an den Entscheidungen zu beteiligen, indem aus den Kommunen Jugendliche bspw. aus den Jugendbeiräten einbezogen werden. Förderfähig sollen dabei Projekte sein, die gemeinwohlorientiert und gesetzeskonform sind. Gefördert werden könnten die Projekte mit einer maximalen Förderquote von 80% und einer Fördersumme von maximal 500,00 €. Der Eigenmittelanteil beträgt somit 20%. In begründeten Einzelfällen kann eine Vollfinanzierung ermöglicht werden. Diese müssten einstimmig im ZAK als Entscheidungsgremium bestimmt werden. Gefördert werden können auch bewegliche Gegenstände, welche aber verleihbar sein müssen. Das Angebot der verleihbaren Projekte wird über die Homepage der AktivRegion vermittelt. Die Beratung der Projektträger:innen wird durch das Regionalmanagement erfolgen.

Die Bekanntmachung des Jugendförderfonds soll über die Ämter an alle Gemeindevertreter: innen und wählbaren Bürger:innen sowie über Vereine und Verbände erfolgen sowie über Social-Media und über die Homepage der Eckernförder Bucht. Weiter soll es Pressternine zur Etablierung des neuen Fonds geben. Darüber hinaus muss der Jugendförderfonds an den Schulen bekannt gemacht werden.

Das Regionalmanagement wird einen ersten Entwurf für die Förderrichtlinie eines Jugendförderfonds verfassen. Diskutiert wird der Entwurf per Google Docs. Frau Mönke wird abschließend noch einmal Rückmeldung zur entworfenen Richtlinie geben. Bis zur nächsten Vorstandssitzung am 2. Juni 2021 soll per Umlaufbeschluss eine Entwurfsversion abgestimmt werden. Zudem wird durch das Regionalmanagement eine Übersicht über vorhandene Fördermöglichkeiten (z.B. durch Kreis, Sparkassen, Volksbanken, Regionalbudget, Grundbudget etc.) erstellt. Zur Anregung für zukünftige Projektträger:innen wird eine Liste mit positiven Projektbeispielen aus den AktivRegionen, die bereits einen Jugendförderfonds anbieten, angefertigt.

---

### **TOP 1: Genehmigung Protokoll vom 30.10.2020 (Folie 3)**

Zum Protokoll der ZAK-Sitzung vom 30.10.2020 gibt es keine Einwände.

---

### **TOP 2: Berichte**

Frau Dr. Rumpf berichtet, dass Sie Rücksprache mit Herrn Thoben zu einem Vortrag zur „Stärkung von Ortsmittelpunkten“ gehalten hat. Da diese Förderthematik insbesondere für kommunale Akteur:innen von Relevanz ist, schlägt der ZAK für den Vorstand vor, Herrn Thoben zu einer der nächsten Vorstandssitzungen einzuladen.

## TOP: 4 Nächste Schritte zur Social Media-Kampagne

Frau Lammers berichtet, dass sich der Vorstand der AktivRegion positiv über die Entwicklung eines Social-Media Auftritts auf Facebook und Instagram geäußert hat.

Frau Hansen berichtet über die nächsten Schritte für den geplanten Social-Media Auftritt der AktivRegion Eckernförder Bucht. Der ZAK begrüßt eine einheitliche Gestaltung beider Plattformen, um einen Wiedererkennungswert zu schaffen. Das Facebook- und Instagramkonto sollten miteinander verknüpft werden, da die Nutzer:innen gleichermaßen informiert werden sollen und durch das parallele Posten der Beiträge Zeit eingespart wird. Der Name „AktivRegion\_EckernförderBucht“ wird für beide Seiten vorgeschlagen. Neben den vorgeschlagenen Seiten zur Vernetzung werden weitere Verlinkungen ergänzt: Dörpsmobil, CoWorkLand, Klimaschutzagentur, Kreisjugendring, Kreislandfrauen, Kreissportverband, Kreislandjugend, Amt Hüttener Berge, Facebook-Gruppen der Gemeinden, Sparkassen und weitere Förderinstitute (BINGO). Für Instagram zudem Hofläden und Restaurants.

Der erste Post für den Social-Media Auftritt soll durch das Regionalmanagement erstellt werden. Es soll eine detaillierte Gebietsübersichtskarte erstellt werden, um die AktivRegion und ihre Förderkulisse darzustellen. Zur Orientierung soll der Nord-Ostsee-Kanal, die Eckernförder Bucht und die Stadt Eckernförde stärker hervorgehoben werden. Als nächste Posts ist angedacht Akteur:innen der AktivRegion vorzustellen. Zu Beginn könnte Herr Meins als Vorsitzender vorgestellt werden, im Verlauf Frau Lammers als Ansprechperson in der Beratung sowie in Folge weitere Vorstandsmitglieder und wichtige Akteure aus der Region.

---

## TOP 5: Verschiedenes (Folie 23)

Unter dem TOP Verschiedenes wird über den Rückblick auf die laufende Förderperiode und den Übergang in die nächste Förderperiode gesprochen. Der ZAK empfiehlt dem Vorstand, der Presse über erfolgreich umgesetzte Projekte zu berichten und so einen „emotionalen“ Rückblick zu ermöglichen. In Hinblick auf die nächste Förderperiode und die Zwischenevaluation soll darüber berichtet werden, wie die Evaluation umgesetzt wird und welche Möglichkeiten der Mitwirkung es für Bürger:innen der AktivRegion gibt.

- Nächste Vorstandssitzung am 02. Juni 2021 9:30 Uhr per Zoom
- Nächste ZAK-Sitzungen: ggf. Freitag, den 16. Juli (je nach Fortschritt des Jugendförderfonds); Freitag, den 17. September 2021

Um 11.00 Uhr beendet Frau Dr. Rumpf die ZAK-Sitzung mit einem Dank an alle Teilnehmenden für die konstruktive und lebendige Diskussion.

Kiel, den 17.05.2021

Für das Protokoll

gez. Lien Lammers (Regionalmanagement),  
Lisa Hansen (Regionalmanagement)

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

gez. Dr. Juliane Rumpf